

Object Identifier der öffentlichen Verwaltung (Teil 2 – Taxative Definition)		Konvention
		OID-T2 – 1.0.0
		Ergebnis der AG
Kurzbeschreibung	<p>Object Identifier sind weltweit eindeutige Kennungen für Objekte und sind in ISO/IEC 9834-1 normiert. Objekte sind persistente, wohldefinierte Informationen, Definitionen oder Spezifikationen.</p> <p>Dieses Dokument ist die taxative Auflistung vergebener OID.</p> <p>Erläuternde und grundlegende Festlegungen sind dem OID-Hauptdokument [OID-T1] zu entnehmen.</p>	
Autor(en):	Thomas Rössler, EGIZ / BKA	Projektteam / Arbeitsgruppe
		AG-Bürgerkarte (Q-BK) / AG-II
Beiträge von:	P. Pfläging, Wien H. Pacnik, L.Stmk.	

Vorgelegt am **XX.XX.XXXX**

Abgelehnt von:

Zur Kenntnis genommen von:

Anregungen von:

Angenommen von:

(mit der Option von allen bzw. allen übrigen Ländern bei ablehnenden Stellungnahmen)

Inhalt

Index aller vergebenen OIDs	4
Historie	5
1 Einleitung.....	6
2 Object Identifier (OID) des gv-at-Teilbaums.....	6
2.1 Grundstruktur des gv-at-OID-Baums	6
2.1.1 Teilbaum "Experimental" (1.2.40.0.10.0)	7
2.1.1.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.1.0).....	7
Experimental Teilbaum	7
2.1.2 Teilbaum "Organisation" (1.2.40.0.10.1).....	7
2.1.2.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.1)	8
Allgemein – allgemeine, organisationsübergreifende Objekte	8
2.1.2.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.1.*)	8
Allgemein – allgemeine, organisationsübergreifende Objekte	8
Verwaltungseigenschaft.....	9
Dienstleistereigenschaft.....	10
BMI – Teilbaum für Bundesministerium für Inneres	10
BMWA – Teilbaum für Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	11
Hauptverband der Sozialversicherungsträger	11
Energie-Control GmbH	12
NÖMED	12
Stammzahlenregisterbehörde	13
Eigenschaft zur Ausstellung von Personenbindungen	13
Eigenschaft zur Signatur von elektronischen Vollmachten.....	14
Teilbaum für die Stabsstelle IKT Strategie des Bundes (CIO)	15
Amt der Steiermärkischen Landesregierung.....	16
2.1.3 Teilbaum „Dienste“ (1.2.40.0.10.2)	16
2.1.3.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.2)	16

Stammzahlenregisterbehörde	16
2.1.3.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.2.*)	17
Verzeichnisdienst.....	17
Kommunikationsdienste.....	17
Sicherheitsdienste	18
2.1.4 Teilbaum „Parteienvertreter“ (1.2.40.0.10.3).....	18
2.1.4.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.3)	18
Parteienvertreter	19
2.1.4.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.3.*)	19
Notarseigenschaft.....	19
Rechtsanwaltseigenschaft	19
Ziviltechnikereigenschaft	20
Organwaltereigenschaft.....	20

Index aller vergebenen OIDs

Die folgende Liste gibt einen Überblick über alle vergebenen OIDs und einen Verweis auf die betreffenden Definitionsseiten:

1.2.40.0.10.1.0.....	7
1.2.40.0.10.1.....	8
1.2.40.0.10.1.1.....	8
1.2.40.0.10.1.1.1.....	9
1.2.40.0.10.1.1.2.....	10
1.2.40.0.10.1.2.....	10
1.2.40.0.10.1.3.....	11
1.2.40.0.10.1.4.....	11
1.2.40.0.10.1.5.....	12
1.2.40.0.10.1.6.....	12
1.2.40.0.10.1.7.....	13
1.2.40.0.10.1.7.1.....	13
1.2.40.0.10.1.7.2.....	14
1.2.40.0.10.1.100.....	15
1.2.40.0.10.1.206.....	16
1.2.40.0.10.2.....	16
1.2.40.0.10.2.1.....	17
1.2.40.0.10.2.2.....	17
1.2.40.0.10.2.3.....	18
1.2.40.0.10.3.....	19
1.2.40.0.10.3.1.....	19
1.2.40.0.10.3.2.....	19
1.2.40.0.10.3.3.....	20
1.2.40.0.10.3.4.....	20

2 Dieses Dokument verwendet die Schlüsselwörter MUSS, DARF NICHT, ERFORDERLICH, SOLLTE,
 3 SOLLTE NICHT, EMPFOHLEN, DARF, und OPTIONAL zur Kategorisierung der Anforderungen. Diese
 4 Schlüsselwörter sind analog zu ihren englischsprachigen Entsprechungen MUST, MUST NOT,
 5 REQUIRED, SHOULD, SHOULD NOT, RECOMMENDED, MAY, und OPTIONAL zu handhaben, deren
 6 Interpretation in RFC 2119 festgelegt ist.

7 Historie

Version: 1.0.0D	Datum: 8.9.2008	Kommentar: - Erstellt. - Auf Basis Workshop mit Wien/Stmk.
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.0.0	Datum: 27.2.2009	Kommentar: - SZR-Eigenschaften auch „true“ zulässig (Kompatibilität zu existierenden OIDs) - Abgeschlossen zur Vorlage (1.0.0D → 1.0.0)
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		
Version:	Datum:	Kommentar:
Autor:		

8

9

1 Einleitung

11 Dieses Dokument stellt die Ergänzung zum Hauptdokument [OID-T1] dar und enthält die taxative
12 Definition und Auflistung aller vergebener (Sub-)OIDs sowie deren Inhaber/Bestandsgeber. Dieses
13 Dokument definiert die einzelnen OIDs, deren Einsatzbereich, Eigenschaften und zulässiger
14 Werte.

15 Allgemeine und übergreifende Erläuterungen und Definitionen, sowie die Festlegung des
16 Vergabeprozesses, werden in [OID-T1] gegeben.

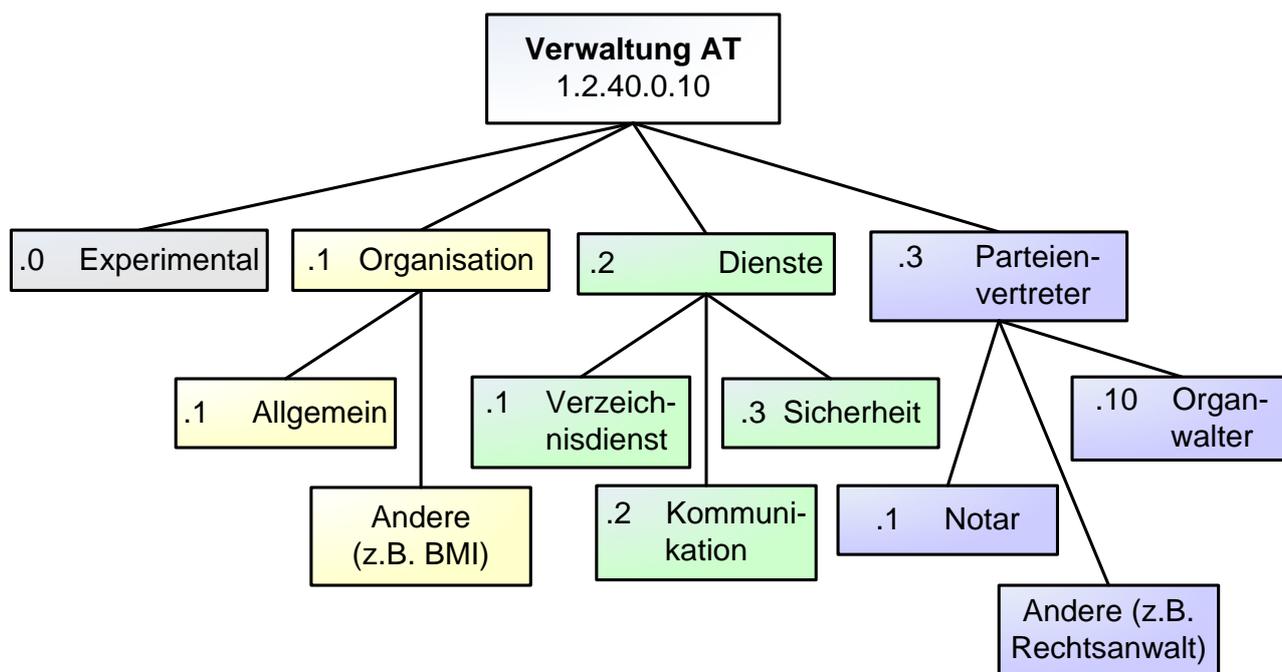
17

2 Object Identifier (OID) des gv-at-Teilbaums

19 Dieser Abschnitt definiert die einzelnen OID gemäß der hierarchischen Struktur des Baumes.

2.1 Grundstruktur des gv-at-OID-Baums

21 Um eine Strukturierung der in der öffentlichen Verwaltung benützten OIDs vorzunehmen, wird der
22 OID-Baum der öffentlichen Verwaltung die in **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden**
23 **werden.** dargestellte Grundstruktur unterlegt.



24 **Abbildung 1: Grundstruktur des OID Baums der Verwaltung**

25 Die nachfolgenden Abschnitte definieren die einzelnen OIDs gemäß dieser hierarchischen
26 Struktur.

27 2.1.1 Teilbaum “Experimental” (1.2.40.0.10.0)

28 Die Experimental-OID und alle darunter liegenden OIDs sind für temporäre, experimentelle
29 Verwendung reserviert. Applikationsentwickler DÜRFEN für Testumgebungen diese OIDs frei
30 einsetzen – diese OIDs MÜSSEN NICHT bei der mit der Verwaltung des gv-at-OID-Teilbaums
31 beauftragten Arbeitsgruppe registriert werden. Die gewählten OIDs haben nur im Kontext der
32 Applikation eine Bedeutung, nicht jedoch außerhalb. Sie DÜRFEN NICHT in
33 Produktionsumgebungen eingesetzt werden, sondern nur in Test- und Pilotumgebungen.

34 Abseits der Definition der Teilbaum-Wurzel werden keine näheren Deklarationen vorgenommen.

35 2.1.1.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.1.0)

OID 1.2.40.0.10.1.0	Bezeichnung Experimental Teilbaum
Erläuterung und Anwendungszweck Die Experimental-OID und alle darunter liegenden OIDs sind für temporäre, experimentelle Verwendung reserviert. Applikationsentwickler DÜRFEN für Testumgebungen diese OIDs frei einsetzen – diese OIDs MÜSSEN NICHT bei der mit der Verwaltung des gv-at-OID-Teilbaums beauftragten Arbeitsgruppe registriert werden. Die gewählten OIDs haben nur im Kontext der Applikation eine Bedeutung, nicht jedoch außerhalb. Sie DÜRFEN NICHT in Produktionsumgebungen eingesetzt werden, sondern nur in Test- und Pilotumgebungen.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) keine Vorgaben.	
Beispiel keine Vorgaben.	
Hinweis zur Vergabe keine.	

36

37 2.1.2 Teilbaum “Organisation” (1.2.40.0.10.1)

38 In diesem Teilbaum befinden sich OIDs, die sich auf Organisationen bzw. Organisatorisches
39 beziehen. Neben einem „Allgemein“ - Teilbaum können Verwaltungsorganisationen eigene
40 Teilbäume für ihre internen Anwendungen anfordern. Diese OIDs werden in diesem Teilbaum
41 angesiedelt. Die Verwaltung der Teilbäume obliegt der Organisation, die diese OID angefordert
42 hat.

43 **2.1.2.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.1)**

OID 1.2.40.0.10.1	Bezeichnung Allgemein – allgemeine, organisationsübergreifende Objekte
Erläuterung und Anwendungszweck In diesem Teilbaum befinden sich OIDs, die sich auf allgemeine, organisationsübergreifende Eigenschaften beziehen.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Beispiel keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Hinweis zur Vergabe keine.	

44

45 **2.1.2.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.1.*)**

OID 1.2.40.0.10.1.1	Bezeichnung Allgemein – allgemeine, organisationsübergreifende Objekte
Erläuterung und Anwendungszweck In diesem Teilbaum befinden sich OIDs, die sich auf allgemeine, organisationsübergreifende Eigenschaften beziehen: <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungseigenschaft - Dienstleistereigenschaft 	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Beispiel keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)	

keine, da nur Teilbaum-Wurzel.

46

OID 1.2.40.0.10.1.1.1	Bezeichnung Verwaltungseigenschaft
Erläuterung und Anwendungszweck Die Verwaltungseigenschaft dient der Auszeichnung einer Organisation als dem öffentlichen Bereich zugehörig. Anwendung findet dieses OID zur Kennzeichnung von Signaturzertifikaten bei Amtssignaturen oder zur Kennzeichnung von Server-Zertifikaten von Servern/Services des öffentlichen Bereichs. Weitere, ähnliche Anwendungsfälle sind zulässig.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Diese Erweiterung MUSS das Verwaltungskennzeichen [VKZ] des Antragstellers beinhalten, welches ein eindeutiger Ordnungsbegriff für Behörden, Ämter, Landtage, Organisationen und Ressorts darstellt. Die ASN.1 Syntax dieser Erweiterung lautet: <pre>PublicAuthorityIdentifier ::= CHOICE { isPublicAuthority alwaysTrue, code DirectoryString } alwaysTrue BOOLEAN ::= TRUE DirectoryString ::= CHOICE { teletexString TeletexString (SIZE (1..MAX)), printableString PrintableString (SIZE (1..MAX)), universalString UniversalString (SIZE (1..MAX)), utf8String UTF8String (SIZE (1..MAX)), bmpString BMPString (SIZE (1..MAX)) }</pre> Dabei ist zu beachten, dass die <code>isPublicAuthority</code> -Alternative nur mehr aus Kompatibilitätsgründen zu früheren Versionen dieser Spezifikation angegeben wird, sodass gewährleistet ist, dass Zertifikate, die diese Alternative verwenden, richtig gelesen werden können. Neu ausgestellte Zertifikate MÜSSEN die <code>code</code> -Alternative verwenden, wobei das Verwaltungskennzeichen als <code>DirectoryString</code> vom Type <code>utf8String</code> eingetragen werden SOLL (siehe RFC5280, [OID-T1]).	
Beispiel Beispiel einer Verwaltungseigenschaft (VKZ der Steiermärkischen Landesregierung) als ASN.1-Dump (inklusive OID und OCTET STRING Wrapping): <pre>SEQUENCE { OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 1 1 1' OCTET STRING, encapsulates { UTF8String 'L6AL' } }</pre>	

Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)

Es sind die Vorgaben des jeweiligen Anwendungsfalls maßgeblich. Bei Verwendung im Rahmen von Signaturzertifikaten für Amtssignaturen MÜSSEN besonders die Vorgaben der Amtssignatur beachtet werden.

47

OID 1.2.40.0.10.1.1.2	Bezeichnung Dienstleistereigenschaft
Erläuterung und Anwendungszweck Die Dienstleistereigenschaft dient der Auszeichnung einer Organisation als im Auftrag der öffentlichen Verwaltung tätig. Anwendung findet dieses OID zur Kennzeichnung von Server-Zertifikaten von Servern/Services, die durch Dienstleister im Auftrag der öffentlichen Verwaltung betrieben werden.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Das Vorhandensein der Eigenschaft ist ausreichend, um eine Organisation als Dienstleister im Auftrag der öffentlichen Verwaltung auszuweisen. Diese Erweiterung DARF daher NICHT mit einem konkreten Wert versehen werden, sondern ist MUSS als ASN.1 NULL-Typ definiert werden. Die ASN.1 Syntax dieser Erweiterung lautet: <code>PublicServiceProvider ::= NULL</code>	
Beispiel Beispiel der Dienstleistereigenschaft als Dump (inklusive OID und OCTET STRING Wrapping): <pre>SEQUENCE { OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 1 1 2' OCTET STRING, encapsulates { NULL } }</pre>	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine konkreten Vorgaben. Es sind die Vorgaben des jeweiligen Anwendungsfalls maßgeblich.	

48

OID 1.2.40.0.10.1.2	Bezeichnung BMI – Teilbaum für Bundesministerium für Inneres
Erläuterung und Anwendungszweck Teilbaum für Bundesministerium für Inneres (BMI). Nähere Angaben durch den Bestandsgeber	

erforderlich.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundesministerium für Inneres	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

49

OID 1.2.40.0.10.1.3	Bezeichnung BMWA – Teilbaum für Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Erläuterung und Anwendungszweck Teilbaum für Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA). Nähere Angaben durch den Bestandsgeber erforderlich.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

50

OID 1.2.40.0.10.1.4	Bezeichnung Hauptverband der Sozialversicherungsträger
Erläuterung und Anwendungszweck Teilbaum für Hauptverband der Sozialversicherungsträger. Nähere Angaben durch den Bestandsgeber erforderlich.	

Bestandsgeber und Kontakt Hauptverband der Sozialversicherungsträger	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

51

OID 1.2.40.0.10.1.5	Bezeichnung Energie-Control GmbH
Erläuterung und Anwendungszweck Teilbaum für Energie-Control GmbH. Nähere Angaben durch den Bestandsgeber erforderlich.	
Bestandsgeber und Kontakt Energie-Control GmbH Rudolfsplatz 13a A-1010 Wien	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

52

OID 1.2.40.0.10.1.6	Bezeichnung NÖMED
Erläuterung und Anwendungszweck Teilbaum für NÖMED. Nähere Angaben durch den Bestandsgeber erforderlich.	
Bestandsgeber und Kontakt NÖMED	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar

	<input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

53

OID 1.2.40.0.10.1.7	Bezeichnung Stammzahlenregisterbehörde
Erläuterung und Anwendungszweck Teilbaum für die Stammzahlenregisterbehörde.	
Bestandsgeber und Kontakt Stammzahlenregisterbehörde Ballhausplatz 1 1014 Wien dsk@dsk.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Beispiel keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	

54

OID 1.2.40.0.10.1.7.1	Bezeichnung Eigenschaft zur Ausstellung von Personenbindungen
Erläuterung und Anwendungszweck Zertifikate, die zur Ausstellung von Personenbindung herangezogen werden, MÜSSEN diese Eigenschaft (OID) enthalten.	
Bestandsgeber und Kontakt Stammzahlenregisterbehörde Ballhausplatz 1 1014 Wien dsk@dsk.gv.at	Eigenschaften <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Das Vorhandensein der Eigenschaft ist ausreichend, um die Eigenschaft zur Ausstellung von	

Personenbindungen auszuweisen. Diese Erweiterung DARF daher NICHT mit einem konkreten Wert versehen werden, sondern SOLL als ASN.1 NULL-Typ definiert werden.

Die ASN.1 Syntax dieser Erweiterung lautet:

```
IdentityLinkIssuer ::= CHOICE {
    isIdentityLinkIssuer alwaysTrue,
    isNull NULL }
alwaysTrue BOOLEAN ::= TRUE
```

Dabei ist zu beachten, dass die isIdentityLinkIssuer-Alternative nur mehr aus Kompatibilitätsgründen zu früheren Versionen dieser Spezifikation angegeben wird, sodass gewährleistet ist, dass Zertifikate, die diese Alternative verwenden, richtig gelesen werden können. Neu ausgestellte Zertifikate MÜSSEN die isNull-Alternative verwenden (ASN.1 NULL-Typ).

Beispiel

ASN.1-Struktur:

```
SEQUENCE {
    OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 1 7 1'
    OCTET STRING, encapsulates {
        NULL
    }
}
```

Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)

Bei Verwendung zur Signatur von Personenbindungen SOLLEN die Eigenschaften des dazu verwendeten Signaturzertifikates an die Mindestanforderungen von Signaturzertifikaten für Amtssignaturen angelehnt werden.

55

<p>OID 1.2.40.0.10.1.7.2</p>	<p>Bezeichnung Eigenschaft zur Signatur von elektronischen Vollmachten</p>
<p>Erläuterung und Anwendungszweck Zertifikate, die zur Signatur von elektronischen Vollmachten im Zuge der Eintragung herangezogen werden, MÜSSEN diese Eigenschaft (OID) enthalten.</p>	
<p>Bestandsgeber und Kontakt Stammzahlenregisterbehörde Ballhausplatz 1 1014 Wien dsk@dsk.gv.at</p>	<p>Eigenschaften</p> <p><input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar</p> <p><input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)</p>
<p>Wert (OID-Value) Das Vorhandensein der Eigenschaft ist ausreichend, um die Eigenschaft zur Signatur von Vollmachten auszuweisen. Diese Erweiterung DARF daher NICHT mit einem konkreten Wert versehen werden, sondern SOLL als ASN.1 NULL-Typ definiert werden. Die ASN.1 Syntax dieser Erweiterung lautet:</p> <pre>MandateIssuer ::= CHOICE { isMandateIssuer alwaysTrue, isNull NULL }</pre>	

alwaysTrue BOOLEAN ::= TRUE

Dabei ist zu beachten, dass die `isMandateIssuer`-Alternative nur mehr aus Kompatibilitätsgründen zu früheren Versionen dieser Spezifikation angegeben wird, sodass gewährleistet ist, dass Zertifikate, die diese Alternative verwenden, richtig gelesen werden können. Neu ausgestellte Zertifikate MÜSSEN die `isNull`-Alternative verwenden (ASN.1 NULL-Typ).

Beispiel

ASN.1-Struktur:

```
SEQUENCE {
  OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 1 7 2'
  OCTET STRING, encapsulates {
    NULL
  }
}
```

Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional)

Bei Verwendung zur Signatur von Personenbindungen SOLLEN die Eigenschaften des dazu verwendeten Signaturzertifikates an die Mindestanforderungen von Signaturzertifikaten für Amtssignaturen angelehnt werden.

56

OID 1.2.40.0.10.1.100	Bezeichnung Teilbaum für die Stabsstelle IKT Strategie des Bundes (CIO)
Erläuterung und Anwendungszweck Die Stabsstelle IKT-Strategie des Bundes hat in ihrem eigenen Teilbaum derzeit nur OIDs für ihre interne PKI registriert. Nach Auflösen der Stabsstelle werden OIDs dieses Teilbaums nicht mehr vergeben (deprecated). Bis dahin vergebene OID: <ul style="list-style-type: none">- 1.2.40.0.10.1.100.1 Objekte für PKI der IKT-Strategie des Bundes- 1.2.40.0.10.1.100.1.1 Policies der IKT-Strategie des Bundes- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.1 Certificate Policy für Root-CA der IKT-Strategie des Bundes- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.2 Certificate Policy für Server-CA der IKT-Strategie des Bundes- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.3 Certificate Policy für Operative Unit-CA der IKT-Strategie des Bundes- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.4 Certificate Policy für Office-CA der IKT-Strategie des Bundes- 1.2.40.0.10.1.100.1.1.5 Certificate Policy für Externen-CA der IKT-Strategie des Bundes	
Bestandsgeber und Kontakt Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	Eigenschaften <ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar)<input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input checked="" type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value)	

Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.
Beispiel Keine Angaben.
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.

57

OID 1.2.40.0.10.1.206	Bezeichnung Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Erläuterung und Anwendungszweck Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat einen eigenen OID-Teilbaum zugewiesen bekommen. Die Notwendigkeit ist dafür jedoch nicht mehr gegeben. OIDs dieses Teilbaum DÜRFEN NICHT mehr vergeben werden (deprecated).	
Bestandsgeber und Kontakt Amt der Steiermärkischen Landesregierung Fachabteilung 1B - Informationstechnik, Stabstelle IEG Infomanagement E-Government Burggasse 2 8010 Graz egov@stmk.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input checked="" type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

58

59 2.1.3 Teilbaum „Dienste“ (1.2.40.0.10.2)

60 Die Dienste-OID enthält eine Aufgliederung nach Funktionen, in der die OID eingesetzt werden
61 soll. Als nächste Knotenpunkte sind derzeit definiert eine OID für Verzeichnisdienste,
62 Kommunikationsdienste, etc.

63 2.1.3.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.2)

OID 1.2.40.0.10.2	Bezeichnung Stammzahlenregisterbehörde
Erläuterung und Anwendungszweck Die Dienste OID enthält eine Aufgliederung nach der Funktion, in der die OID eingesetzt werden soll. Als nächste Knotenpunkte sind derzeit definiert:	

<ul style="list-style-type: none"> - Verzeichnisdienst – 1.2.40.0.10.2.1 - Kommunikationsdienste – 1.2.40.0.10.2.2 - Sicherheitsdienste – 1.2.40.0.10.2.3 	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Beispiel keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	

64

65 **2.1.3.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.2.*)**

OID 1.2.40.0.10.2.1	Bezeichnung Verzeichnisdienst
Erläuterung und Anwendungszweck OID-Teilbaum für Verzeichnisdienste.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

66

OID 1.2.40.0.10.2.2	Bezeichnung Kommunikationsdienste
Erläuterung und Anwendungszweck	

OID-Teilbaum für Kommunikationsdienste.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

67

OID 1.2.40.0.10.2.3	Bezeichnung Sicherheitsdienste
Erläuterung und Anwendungszweck OID-Teilbaum für Sicherheitsdienste.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

68

69 **2.1.4 Teilbaum „Parteienvertreter“ (1.2.40.0.10.3)**

70 Die Parteienvertreter-OID erfasst die berufsmäßigen Parteienvertretungen und enthält eine
 71 Aufgliederung nach den Berufsgruppen. Als nächste Knotenpunkte sind derzeit OIDs definiert für
 72 Notare, Rechtsanwälte, Ziviltechniker und Organwalter.

73 **2.1.4.1 Definition Teilbaum-Wurzel (1.2.40.0.10.3)**

OID	Bezeichnung
------------	--------------------

1.2.40.0.10.3	Parteienvertreter
Erläuterung und Anwendungszweck Die OID-Teilbaum Parteienvertreter erfasst die berufsmäßigen Parteienvertretungen/Organwalter und enthält eine Aufgliederung nach den Berufsgruppen.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Beispiel keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) keine, da nur Teilbaum-Wurzel.	

74

75 **2.1.4.2 Definition Teilbaum-Elemente (1.2.40.0.10.3.*)**

OID 1.2.40.0.10.3.1	Bezeichnung Notarseigenschaft
Erläuterung und Anwendungszweck Dient der Auszeichnung von Notaren. Die zulässigen Werte werden von der Interessensvertretung, der Österreichischen Notariatskammer, festgelegt.	
Bestandsgeber und Kontakt Österreichischen Notariatskammer	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

76

OID 1.2.40.0.10.3.2	Bezeichnung Rechtsanwaltseigenschaft
--------------------------------------	-------------------------------------------------------

Erläuterung und Anwendungszweck Dient der Auszeichnung von Rechtsanwälten. Die zulässigen Werte werden von der Interessensvertretung, der Österreichischen Rechtsanwaltskammer, festgelegt.	
Bestandsgeber und Kontakt Österreichischen Rechtsanwaltskammer	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

77

OID 1.2.40.0.10.3.3	Bezeichnung Ziviltechnikereigenschaft
Erläuterung und Anwendungszweck Dient der Auszeichnung von Ziviltechnikern. Die zulässigen Werte werden von der Interessensvertretung, der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, festgelegt.	
Bestandsgeber und Kontakt Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten	Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Keine Angaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	
Beispiel Keine Angaben.	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Keine Vorgaben. Festlegung durch den Bestandsgeber.	

78

OID 1.2.40.0.10.3.4	Bezeichnung Organwaltereigenschaft
Erläuterung und Anwendungszweck Dient der Auszeichnung von Organwaltern. Damit wird die Befugnis des Organwalters zur Antragstellung für Betroffene im Signaturzertifikat seiner Bürgerkarte im Sinne § 5 Abs, 3 E-Government Gesetz angezeigt.	

Bestandsgeber und Kontakt Bundeskanzleramt Abteilung I/11 Ballhausplatz 2 A-1014 Wien numbering@bka.gv.at	Eigenschaften <input type="checkbox"/> Teilbaum-Wurzel (OID unterteilbar) <input checked="" type="checkbox"/> OID an Entitäten vergebbar <input type="checkbox"/> OID nicht mehr verwendet (deprecated)
Wert (OID-Value) Diese OID MUSS als Wert das Verwaltungskennzeichen [VKZ] jener Behörde/Organisation beinhalten, der der Organwaller zugerechnet wird. Das VKZ ist ein eindeutiger Ordnungsbegriff für Behörden, Ämter, Landtage, Organisationen und Ressorts. Der Wert SOLL als utf8String eingetragen werden (im Einklang mit dem empfohlenen Vorgehen lt. RFC3280); siehe [OID-T1]..	
Beispiel Beispiel einer Organwaller-OID (mit VKZ der Steiermärkischen Landesregierung) als ASN.1-Struktur: <pre> SEQUENCE { OBJECT IDENTIFIER '1 2 40 0 10 3 4' OCTET STRING, encapsulates { UTF8String 'L6AL' } } </pre>	
Hinweis zur Vergabe / Anforderungen an den ZDA (optional) Es sind die Vorgaben des jeweiligen Anwendungsfalls maßgeblich. Schreiten Organwaller unter Verwendung des Konzepts Bürgerkarte ein, so MUSS das Signaturzertifikat den Anforderungen der Bürgerkarte bzw. der anzuwendenden Rechtsbasis genügen.	

79

80

81 Referenzen

82 ASN1

83 ITU-T Recommendation X.680 (1997), ISO/IEC 8824-1: 1998, Information Technology –
84 Abstract Syntax Notation One (ASN.1), Specification of Basic Notation

85 GVAT

86 FA Netzwerke: Naming Policy “gv.at”, Richtlinien zur Domänenverwaltung in den obersten
87 Bundesbehörden, Version 3.1, 1998-07-24

88 OID-T1

89 AG Bürgerkarte: Object Identifier der öffentlichen Verwaltung (Teil 1 – Hauptdokument).
90 OID-T1-1.0.0, Version 1.0.0 vom XX.XX.XXXX.

91 EGovG

92 Bundesgesetz über Regelungen zur Erleichterung des elektronischen Verkehrs mit
93 öffentlichen Stellen (EGovG), BGBl. I Nr. 10/2004, idgF nach E-GovG-Novelle 2007.

94 WA-OID

95 Artikel zu Object-Identifier aus de.wikipedia.org. Abgerufen aus dem WWW am 8.9.2008
96 unter http://de.wikipedia.org/wiki/Object_Identifier

97 VKZ

98 F.Grandits: Kennzeichen für Organisationseinheiten von Körperschaften öffentlichen Rechts
99 (Verwaltungskennzeichen), AG VV, Version 1.2.0 (VKZ-1.2.0), Konvention der BLSG,
100 20.4.2007.

101